Saale-Sormitz-Kurier

Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 07 | Freitag, 25.07.2008 | 10. Jahrgang

Ehrenamts - Auszeichnungen

Mit einem Bild wurden für ihre ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde durch Bürgermeister Thomas Franke geehrt:

(v.l.n.r.) Horst Müller, Eitel Roßbach, Andreas Schwabe, Helga Ortlam, Gerhard Harnisch und Hans Herold.

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur 750-Jahrfeier in Liebschütz.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kein Sommerloch, sondern bittere Realität: Die Preise für Sprit steigen weiter. Damit verbunden sind auch alle anderen Preise wie Gas, Elektroenergie usw. Die Lebenshaltungskosten sind teuer wie nie.

Was kann die Politik dagegen tun oder besser, kann die Politik überhaupt etwas dagegen tun? Einige werden sicher eine Antwort parat haben, ich könnte ebenfalls einige Vorschläge machen, weiß aber nicht, ob diese umsetzbar sind oder wie diese umgesetzt werden könnten.

Also verkneife ich mir hier die Ratschläge, da diese vielleicht nur Hoffnung schaffen oder für Kopfschütteln beim Leser sorgen.

Mit der Förderperiode der Europäischen Union 2007 bis 2013 mit umfassenden Bestimmungen und Paragraphen für die ländlichen Räume ist auch unsere Region näher in den Fokus gerückt.

Ländliche Regionen sind in Thüringen alle Gebiete mit Orten bis 10.000 Einwohnern. So wurden auch die Regionalen Aktionsgruppen flächendeckend für diese Regionen gegründet.

In der Saale-Orla-Region sind wir arbeitsfähig. Allerdings werden vor allem Förderanträge aus dem letzten Jahr durch die Aktionsgruppe als förderwürdig geprüft und durch die zuständige Behörde förderfähig beschieden.

Beispielsweise werden Maßnahmen der Dorferneuerung oder auch Anträge zum ländlichen Wegebau besprochen und beraten. Innovative oder raumwirksame Vorhaben können ab dem nächsten Jahr mit Unterstützung rechnen, sofern die Finanzdecke dazu reicht.

Ziel der Bestrebungen ist es, den ländlichen Raum, also auch unsere Dörfer attraktiv zu gestalten. Sicher sind Investitionen nicht allein dafür verantwortlich, dass die Menschen sich in unseren Dörfern wohl fühlen. Investitionen sind aber eine Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung unserer Orte.

Die Bürgerinnen und Bürger wollen sich in ihren Orten wohl fühlen. Fraglich bleibt, ob dazu die Standards notwendig sind, die wir in der heutigen Zeit in vielen Bereichen ansetzen. Ich denke oft an Art und Umfang von Straßenbaumaßnahmen oder Ortsbeleuchtungen und die dazu gehörigen Beitragserhebungen.

Manches könnte man mit etwas bescheidenerem Niveau ebenso nachhaltig bauen. Wichtig ist immer, dass das Dorfleben nicht unter den Maßnahmen leidet und in der Region genug Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten vorhanden sind, damit bei den Menschen das Einkommen da ist, um ihr Eigentum zu erhalten bzw. zu mehren.

Ein weiterer, nach meiner Auffassung sehr wichtiger Gesichtspunkt, wir müssen unsere Jugend viel stärker in die Entwicklung einbeziehen. Ausbildungsplätze und vor allem die Arbeitsplätze in der Region, auch für unsere Mädchen, sind für eine gute Zukunft notwendig.

Sicher kann keiner eine Arbeitsplatzgarantie geben, aber woanders ist es auch so. Die Arbeit wird nicht mehr, wenn unsere Dörfer sich leeren. Infrastruktur kann man besser vor Ort erhalten, wenn die Orte voll besiedelt sind.

Wer versteht es schon, wenn man zurückbauen muss mit viel Geld, statt aufzubauen? Trotzdem müssen wir auf verschiedene Entwicklungen reagieren.

Die Grundschule in Ruppersdorf mit integriertem Kindergarten ist, wenn auch einige inzwischen das anders diskutieren, das erklärte Ziel des Gemeinderates zur Aufrechterhaltung des Bildungsangebotes innerhalb der Gemeinde.

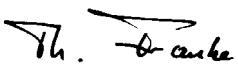
Nach unserer Auffassung kann man nur so den Bestand der Regelschule in Remptendorf langfristig sichern. Nicht zuletzt sind das auch Kriterien der Anerkennung politischer Strukturen, bei uns der Einheitsgemeinde.

Wer sich in seinem Umfeld wohl fühlt, seine Wurzel hier hat, wird sich auch ehrenamtlich engagieren. Ein Kreislauf, der unsere Bevölkerung auszeichnet, und die Dörfer liebenswert macht.

Dorffeste, Vereinsfeste, aber auch der Bestand der Freiwilligen Feuerwehren sind u.a. Zeichen dafür, dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner an der Entwicklung ihres jeweiligen Heimatortes aktiv teilnehmen und allen negativen Rufen zum Trotz, ihre Dörfer keineswegs aufgegeben haben.

Die Entwicklung des ländlichen Raumes findet statt. Mit Hilfe öffentlicher Unterstützung geht es zwar besser, sollte diese aber ausbleiben, werden unsere Orte trotzdem eine gute Zukunft haben, vielleicht mit weniger technischem Standard, aber um so liebenswerter!

Ihr Bürgermeister



Thomas Franke

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Anliegerinformation

Sehr geehrte Anwohner

In der Zeit vom Mitte Juli bis Ende Oktober 2008 kommt es im gesamten Bereich des Dorfplatzes Remptendorf zu umfangreichen Bauarbeiten.

Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen, wobei zeitweise das Befahren des Platzbereiches nicht möglich sein wird.

Das Abstellen von Fahrzeugen auf allen öffentlichen Flächen im Baustellenbereich hat während der gesamten Bauzeit zu unterbleiben.

Bitte berücksichtigen Sie dies für das Abstellen Ihrer Fahrzeuge. Ich empfehle Ihnen, Ihre Autos gegebenenfalls auf anderen innerörtlichen Parkplätzen abzustellen.

Im Rahmen der Entleerung der Restmülltonnen und Blauen Tonnen sowie der Abholung der Gelben Säcke bitte ich Sie, diese platzseitig auf dem Gehweg bzw. der Parkspur abzustellen.

Ich bitte Sie um das notwendige Verständnis.

Thomas Franke
Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25
E-mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

Bekanntmachung

Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit

Mitteilung an alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern

Am 25. April 2008 ist in der Bundesrepublik eine Impfpflicht für Schafe, Ziegen und Rinder gegen die Blauzungenkrankheit beschlossen worden.

Alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern haben ihre Tiere gegen diese Krankheit impfen zu lassen. Sie werden hiermit aufgefordert, einen Tierarzt mit der Durchführung der Impfung zu beauftragen.

Die Kosten des Impfstoffes und die Leistung des Tierarztes werden im Jahr 2008 vom Land Thüringen und der Tierseuchenkasse getragen. Für die Abrechnung werden die Registriernummer und die Tierseuchenkassennummer des Tierhalters benötigt.

Bitte halten Sie diese beiden Nummern bereit und übergeben diese dem Impftierarzt. Für den Tierhalter entstehen keine Gebühren.

Ab dem 4. Juni 2008 steht der Impfstoff für Schafe und Ziegen im Saale-Orla-Kreis zur Verfügung; der Impfstoff für Rinder ist ab dem 14. Juni 2008 einsetzbar.

Voraussetzung für den Erfolg der Impfkampagne ist eine lückenlose Impfdecke. Nicht geimpfte Tiere können nicht nur an dieser gefährlichen Seuche erkranken und verenden, sie können auch zum Erregerreservoir werden, an dem sich die Stechmücken infizieren und somit das Virus weiterverbreiten.

Wer seine Tiere nicht impfen lässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern, die bisher ihre Tierbestände noch nicht bei der zuständigen Behörde (Landwirtschaftsamt oder Veterinäramt) angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, diese Anmeldung unverzüglich nachzuholen.

Die Meldungen können geschickt werden:

an das Landwirtschaftsamt
Schopperstraße 67
07937 Zeulenroda
Telefon 03 66 28/6 71 95

oder

an das Landratsamt
Fachdienst Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz
Telefon 0 36 63/48 81 98

Dr. Moldenhauer
Amtstierärztin

(Quelle: Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Pößneck

In Zusammenhang mit der Erstellung der Automatisierten Liegenschaftskarte werden in der Gemarkung **Rauschengesees** die nachfolgend aufgeführten Flurstücke umnummeriert.

Veränderungen der Rechtsverhältnisse sind damit nicht verbunden.

In diesem Zusammenhang ergehen folgende Fortführungsnachweise (FN):

Flur 3

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
1	161a	161/1	2	162a	162/1
3	413a	413/1			

Flur 7

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
			4	451a	451/1
5	451b	451/2	6	451c	451/3
7	451d	451/4	8	451e	451/5
9	451f	451/6	10	451g	451/7
11	451h	451/8	12	451i	451/9
13	451k	451/10	14	451l	451/11
15	451m	451/12	16	451n	451/13
17	451o	451/14	18	451p	451/15
19	451q	451/16	20	451r	451/17
21	451s	451/18	22	451t	451/19
23	591a	591/1			

Flur 9

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
24	696a	696/1			

Die in diesen Fortführungsnachweisen nachgewiesenen Veränderungen bzw. Berichtigungen werden in das Liegenschaftskataster übernommen und werden gemäß der Abgabeordnung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 613) dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt.

Die Daten werden in einer automatisiert geführten Datei gespeichert. Mit diesem Auszug erhält der Betroffene nach § 5 Thüringer Datenschutzgesetz vom 29. August 1991 (GVBl. S. 516) darüber Auskunft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7, 07381 Pößneck, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 07.07.2008

(Scheelen)
Obervermessungsrat

(Dienstsiegel)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Pößneck

Als Vorbereitung für die Erstellung der Automatisierten Liegenschaftskarte werden in der Gemarkung **Thimmendorf** die nachfolgend aufgeführten Flurstücke umnummeriert.

Veränderungen der Rechtsverhältnisse sind damit nicht verbunden.

In diesem Zusammenhang ergehen folgende Fortführungsnachweise (FN):

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
15	21a	21/1	16	21b	21/2
17	38a	38/2	18	98a	98/1
19	98b	98/2	20	305a	305/1
21	305b	305/2	22	305c	305/3
23	305d	305/4	24	305e	305/5
25	316a	316/1	26	316b	316/2
27	760a	760/1	28	760c	760/2
29	764a	764/1	30	886a	886/1
31	886b	886/2	32	886c	886/3

Die in diesen Fortführungsnachweisen nachgewiesenen Veränderungen bzw. Berichtigungen werden in das Liegenschaftskataster übernommen und werden gemäß der Abgabeordnung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 613) dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt.

Die Daten werden in einer automatisiert geführten Datei gespeichert. Mit diesem Auszug erhält der Betroffene nach § 5 Thüringer Datenschutzgesetz vom 29. August 1991 (GVBl. S. 516) darüber Auskunft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7, 07381 Pößneck, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 30.06.2008

(Scheelen)
Obervermessungsrat

(Dienstsiegel)

Die nächste Ausgabe des **Saale-Sormitz-Kuriers** erscheint am 22. August 2008.
Redaktionsschluss ist der 13. August 2008.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt

am **Donnerstag, dem 21. August 2008**

um **19.00 Uhr**

im **Versammlungsraum der Gemeinde**
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Tagesordnung
4. Beschluss Protokoll vom 5. Juni 2008 – öffentlicher Teil
5. Verwaltungsvereinbarung zum Hohenwarte-Rundweg Beschlussfassung
6. Vereinbarung zwischen SBA – Gemeinde Remptendorf Beschlussfassung
7. Beschlussfassung zur Klageerhebung zur Straßenumstufung L1101
8. Beschlussfassung zur Änderung einer Beschlussfassung zum Neubau eines Gebäudes am Sportplatz Remptendorf
9. Beschlussfassung zur Konzeption Freibad Liebschütz
10. Beschlussfassungen zu Bauanträgen
11. Sonstiges / Einwohnerfragestunde

Thomas Franke
Bürgermeister

Kindergarten „Villa Wichtel“ in Liebengrün schließt zum 31. Juli 2008

Über viele Jahre waren Liebschützer und Liebengrüner stolz auf ihre Kindereinrichtungen. Den Kindergarten im Ort – ein Vorteil, den man nicht hoch genug bewerten kann.

Doch sind auch hier gegenwärtig die Geburtenzahlen nicht sehr hoch, andere Kindereinrichtungen werden jetzt schon durch verschiedene Eltern für ihre Kinder genutzt.

Die Situation ist so gravierend, dass ab dem neuen Kindergartenjahr nur noch sechs Kinder die Einrichtung besucht hätten. Eine Schließung ist unumgänglich.

Auf diesem Wege möchte ich mich für die Arbeit bei allen Erzieherinnen und Angestellten bedanken. Die Generationen von Kindern, die diese Einrichtung besucht haben, werden sich dankbar an ihre Kindergartenzeit in Liebengrün erinnern.

Thomas Franke
Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen

Containerplatz in Remptendorf verlagert

Wegen der Bauarbeiten auf dem Dorfplatz in Remptendorf sind die Glas- und Altkleidercontainer jetzt oberhalb der Bahngleise am Friesauer Weg verlagert worden.

Sollten die Einwohner von Remptendorf einen besseren Standortvorschlag für die Container haben, dann sollten sie diesen in der Verwaltung bitte bekannt geben.

Ansonsten wird am Friesauer Weg eine Fläche noch hergerichtet, damit dieser Standort langfristig als Stellfläche zur Verfügung steht. Es ist nicht vorgesehen, die Container nach Beendigung der Bauarbeiten wieder auf den Dorfplatz zu stellen.

Erika Kuhnla
Liegenschaften

Mit Verkehrseinschränkungen muss gerechnet werden

Der Zweckverband WALO will in Liebschütz vom 18. August bis 19. September 2008 eine neue Wasserleitung zwischen der Landesstraße ab Höhe Sparkasse und dem Walsburger Weg verlegen.

Es wird in dieser Zeit zu Verkehrseinschränkungen bzw. Straßensperrungen kommen. Der ZV WALO bittet um Verständnis!

Antennengemeinschaft Remptendorf

Es wird an die Zahlung der Antennengebühren für 2008 erinnert.

Bankverbindung:

Konto	351 050 802
BLZ	830 944 54
Institut	Volksbank Saaletal eG

Ebenso wird um die umgehende Zahlung der noch ausstehenden Gebühren aus 2007 gebeten!

Fundsache

Im Fundbüro der Gemeinde Remptendorf wurde abgegeben:

Fundsache: **eine blaue Mädchenjeansjacke Größe 140**

Fundort: Bushaltestelle Remptendorf

Diese kann während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Auskunft erteilt Frau Rössel unter Telefon 03 66 40 / 4 49 - 32.

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de Zentrale / Sekretariat	449-0 449-20	Frau Kachold
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

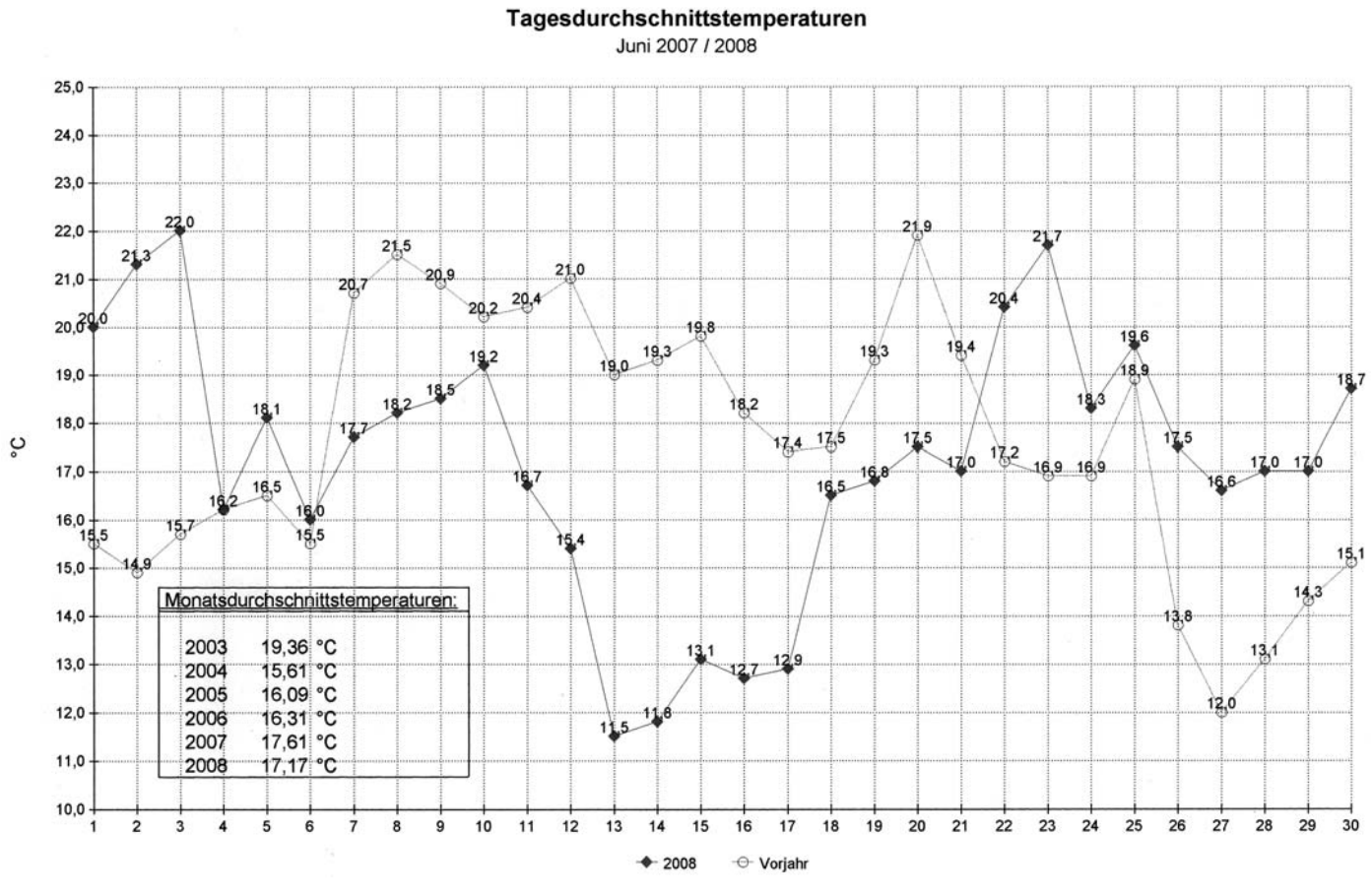
Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Blutspendetermin für Ruppersdorf

am	**Dienstag, dem 19. August 2008**
von	**15.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
in der	**Gaststätte Birkenhof**

Wetteraufzeichnungen



Gemeinde Remptendorf

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Mai '08	Juni '08	Juli '08
Altengesees	201	201	201
Burglemnitz	114	114	114
Eliasbrunn	255	253	252
Gahma/Gleima	265	263	263
Liebengrün	416	414	414
Liebschütz	540	540	546
Lückenmühle	123	123	123
Rauschengesees	114	114	114
Remptendorf	1072	1070	1066
Ruppersdorf	279	278	277
Thierbach	139	140	139
Thimmendorf	274	274	273
Weisbach	183	182	181
gesamt	**3975**	**3966**	**3963**

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees

21.08.	Herr Heinz Schenck	zum 84. Geburtstag
25.08.	Herr Gerhard Ziermann	zum 77. Geburtstag

Burglemnitz

19.08.	Herr Kurt Knüpfer	zum 89. Geburtstag

Eliasbrunn

01.08.	Frau Esther Schmidt	zum 77. Geburtstag
02.08.	Frau Christine Hertel	zum 79. Geburtstag
30.08.	Herr Harry Herzog	zum 79. Geburtstag

Gleima

08.08.	Herr Werner Kachold	zum 81. Geburtstag
20.08.	Herr Helmut Wagner	zum 80. Geburtstag

Liebengrün

01.08.	Frau Jenny Linke	zum 86. Geburtstag
02.08.	Frau Elsbeth Jahn	zum 73. Geburtstag
09.08.	Herr Willy Klötzing	zum 86. Geburtstag
09.08.	Herr Rudi Linke	zum 77. Geburtstag
13.08.	Frau Ilse Tambor	zum 88. Geburtstag
19.08.	Herr Otto Ehrhardt	zum 73. Geburtstag
23.08.	Frau Sonja Weise	zum 77. Geburtstag

Liebschütz

03.08.	Herr Arno Kuhnla	zum 76. Geburtstag
14.08.	Frau Elfriede Schmalfuß	zum 72. Geburtstag

Lückenmühle

20.08.	Reinhold Meißner	zum 83. Geburtstag

Rauschengesees

04.08.	Herr Helmut Großmann	zum 71. Geburtstag

Remptendorf

08.08.	Herr Günter Reichel	zum 73. Geburtstag
20.08.	Frau Anneliese Schreier	zum 75. Geburtstag
21.08.	Herr Otto Walther	zum 90. Geburtstag
24.08.	Herr Helmut Franz	zum 71. Geburtstag
25.08.	Frau Sigrid Wetzel	zum 74. Geburtstag
26.08.	Herr Hubert Rauh	zum 83. Geburtstag
28.08.	Herr Helmut Link	zum 83. Geburtstag
31.08	Herr Achim Weidhaas	zum 85. Geburtstag

Ruppersdorf

03.08.	Herr Kurt Thiem	zum 93. Geburtstag
12.08.	Frau Annitta Drechsel	zum 71. Geburtstag
14.08.	Frau Edelgard Wetzel	zum 76. Geburtstag
17.08.	Frau Juliane Schmidt	zum 74. Geburtstag
19.08.	Frau Helga Spindler	zum 71. Geburtstag
21.08.	Herr Edgar Spindler	zum 74. Geburtstag

Thimmendorf

02.08.	Herr Erich Funk	zum 85. Geburtstag
02.08.	Frau Ingeburg Wohlfarth	zum 75. Geburtstag
06.08.	Frau Anita Blochberger	zum 82. Geburtstag
06.08.	Frau Sigrid Wurzbacher	zum 77. Geburtstag
17.08.	Herr Bruno Kaftan	zum 75. Geburtstag
17.08.	Herr Dr. Lutz Becker	zum 70. Geburtstag
18.08.	Herr Siegfried Wurzbacher	zum 81. Geburtstag
21.08.	Frau Serena Doering	zum 85. Geburtstag

Weisbach

05.08.	Frau Helga Kachold	zum 71. Geburtstag
20.08.	Frau Waldtraut Müller	zum 79. Geburtstag
20.08.	Frau Elfriede Rabold	zum 76. Geburtstag
28.08.	Frau Christa Roßbach	zum 74. Geburtstag
28.08.	Herr Günter Albert	zum 71. Geburtstag

Geburten

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

07.06.2008 **Elli Rüdiger** Liebschütz

Ehejubiläum

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 27. Juli 2008
den Eheleuten
Reinhold und Brigitte Meißner
in Lückenmühle

Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Mai '08	Juni '08	Juli '08
Burgk	98	98	96

Kiga „Max & Moritz“ Ruppersdorf

Interessantes aus dem Kindergarten „Max & Moritz“ Ruppersdorf

Zum Kindertag startete unsere Einrichtung einen Ausflug nach Saalburg in den Märchenwald. Die Tschu-Tschu-Bahn, der Märchenpark und die Busfahrt waren ein tolles gemeinsames Erlebnis.

Der gesamte Monat Juni wurde unter dem Motto „Gesundheit der Kinder“ gestaltet. Wir sprachen über gesunde Ernährung und bereiteten in einer Woche über den gesamten Tagesablauf ein gesundes Essen zu. Ein Dank gebührt den Eltern, welche die Zutaten bereitstellten.

Sportlich waren alle Kinder aktiv beim Sportfest in der Turnhalle der Schule sowie im angrenzenden Hertzewald.

Unsere Schulanfänger machten eine Zugreise von Lobenstein nach Leutenberg.

Dort wurden sie von Frau Triebel, der Naturführerin, abgeholt und erlebten eine lehrreiche Naturwanderung. An einer Ulme des wunderschönen Naturparks hingen die lang ersehnten Zuckertüten.

Abends wurde traditionsgemäß mit Kindern und Eltern gebrätelt. Nachdem sich das Nachtgespenst sehen ließ, schliefen alle Schulanfänger in ihren Kindergartenbetten glücklich ein.

Morgens überraschten uns die Eltern mit einem tollen Frühstück für alle Kinder. Dankeschön, liebe Eltern!

Die Kinder und Erzieherinnen

FFw Remptendorf

Dank an die Sponsoren der Tombola des Feuerwehrvereins Remptendorf

Wir sagen herzlichen Dank an …

- Agrar e.G. Remptendorf
- Autohof Franz
- Bäckerei Bärschneider
- Christian Geitner
- Dachdeckergenossenschaft Schleiz
- Eiscafe Mann
- Fuhrbetrieb Peter Fischer
- Häßners Bierstube
- Katrins Lädchen
- Kostümverleih Fantasia
- Kreissparkasse Saale-Orla
- Lebensmittelmarkt Militzer
- Metallbau Reimund Wehrmann
- Partyservice Wetzel
- Praxis für Physiotherapie Steffi Mann
- Polytec Interior Werk Ebersdorf
- Quelle Heike Pöhlmann
- Rock Tigers
- Sägewerk Lückenmühle GmbH
- Schlecker
- Tankstelle Urban
- Technikservice Hertwig
- Tischlerei Pasold
- Volksbank Saaletal e.G.
- Vattenfall Hohenwarte / Bleiloch
- Wirtschaftsberatung Enke
- und vielen Mitgliedern des Feuerwehrvereins Remptendorf

FFw Remptendorf und
Feuerwehrverein Remptendorf

FFw Gahma und Gleima

Die Idee ist schon alt, aber erst in diesem Jahr wurde das Vorhaben umgesetzt:

Der Nachtpokal im Löschangriff

Als Schnelligkeitsübung wird seit Jahren der Leistungsvergleich zwischen den Freiwilligen Feuerwehren in dieser Form praktiziert. Sowohl im Kreisbrandmeisterausscheid oder auch im Landkreis wird auf diese Disziplin zurückgegriffen.

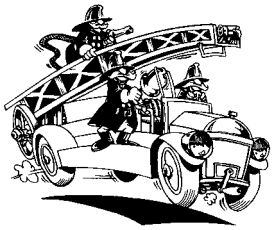
Die Mitglieder des Feuerwehrvereins „Feuerfüchse“ aus Gahma und Gleima haben den Versuch gestartet und am 5. Juli 2008 ab 21.30 Uhr auf den Sportplatz in Gahma zum 1. Oberländischen Nachtpokal eingeladen.

19 Mannschaften in drei Wertungsgruppen waren am Start.

Bei den Frauen siegten die Frauen aus Altengesees mit einer phantastischen Zeit, die insgesamt bei der Zeitwertung aller Mannschaften den 2 (!) Platz bedeutet hätte.

Die Kameraden aus Landsendorf waren insgesamt Sieger. Platz 2 bei den Herrenmannschaften belegten die Kameraden aus Thimmendorf vor den Weisbachern.

Eine im Nachhinein tolle Idee fand bei allen mitwirkenden Mannschaften breite Zustimmung. Alle Kameradinnen und Kameraden wünschen sich für das kommende Jahr, dass die Feuerfüchse wieder einen Nachtpokalausscheid organisieren.



Herzlichen Glückwunsch!

Zeugnisübergabe am 4. Juli 2008 im Vereinshaus

Ein tolles Bühnenbild mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht.

Nach zehn bzw. neun Jahren Schule haben 23 ehemalige Schüler unserer Regelschule ihre Abschlusszeugnisse im Vereinshaus Remptendorf in Empfang nehmen können.

Auch in diesem Jahr konnten wieder gute und sehr gute Leistungen prämiert werden.

Mit einem Gutschein durch die Gemeinde wurden geehrt: Stephanie Mann, Viktoria Krause und Philipp Rodig

Der Geschäftsführer der Faserverbundtechnik Schmuhl aus Liebschütz, Herr Peter Schmuhl, hat auch in diesem Jahr Geldpreise an folgende Absolventen überreicht: Susanne Turba (Weisbach), Jasmin Albert, Annemarie Ott (beide Remptendorf) und Daniel Matthäs (Liebengrün)

Wir wünschen unseren ehemaligen Schülern eine gute Zukunft mit einem Ausbildungsplatz, der einen Arbeitsplatz in ihrer Heimat zukünftig sichert.

❖ ❖ ❖

Rauschengesees

Rückblick Dorffest Rauschengesees

Am 14. Und 15. Juni feierten wir Rauschengeseeser ein großes Fest zum Abschluss unserer Dorferneuerung.

Zur Festveranstaltung am Samstagabend hatten sich viele Einwohner und auch Gäste aus den umliegenden Dörfern im großen Festzelt eingefunden. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Bürgermeister unserer Einheitsgemeinde, Herrn Thomas Franke.

Er begrüßte unter anderem Frau Müller vom Flurneuordnungsamt aus Gera und erinnerte noch einmal an die verschiedenen Maßnahmen. Alle Einwohner waren sich einig, dass die Gestaltung unseres Dorfes sehr gut gelungen ist.

Anschließend wurden verdiente und langjährige Feuerwehrleute geehrt. Den Höhepunkt des Abends gestalten die Weisbacher „Dreschflegel“ mit ihrem unterhaltsamen Programm. Bei Musik und Tanz klang der Abend im Bierzelt gemütlich aus.

Am Sonntag ab 13.00 Uhr ging es fröhlich weiter. Es wurden Marktstände, Tombola, Spielstraße und Hüpfburg für die Kinder geboten. Im Bierzelt spielten wieder die „Original Wutschentaler“ auf und sorgten für eine wunderbare Stimmung.

Für das leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen, Detscher, Waffeln und viel Gebratenes vom Rost.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einwohnern für ihren großen Einsatz und ihre große Unterstützung, die das Fest zu einem großen Ereignis gemacht haben.

Für die Unterstützung und Hilfe zu unserem Dorffest möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken bei:

- der Agrar eG Gahma
- der Agrar GmbH Dorfilm
- dem Feuerwehrverein Altengesees
- dem Feuerwehrverein Thimmendorf
- dem Feuerwehrverein Gahma
- dem Christopherushof Altengesees
- der Volksbank Saaletal eG Lobenstein
- dem Sägewerk Lückenmühle GmbH
- und unserem Jagdpächter, dem Ehepaar Schmidt

Renate Böttner
Ortsbürgermeisterin

Kiga „Zwergenhaus“ Remptendorf

Fahrt mit der „Bad Lobenstein“ zum Zuckertütenfest

Am 27. Juni 2008 feierten die Schulanfänger vom Kindergarten „Zwergenhaus“ in Remptendorf gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen das Zuckertütenfest.

Um 14.00 Uhr haben sich alle im Kindergarten getroffen und die Kinder mussten den Weg zur Remptendorfer Landzunge anhand einer selbst gezeichneten Karte finden. Zwischendurch gab es viele Überraschungen.

An der Landzunge war die Aufregung groß – kein Zuckertütenbaum zu sehen … aber plötzlich kam ein Schiff in Richtung Landzunge. Frau Pretzsch vom Kabinenschiff „Bad Lobenstein“ hat alle beim Anbordgehen begrüßt. Das Schiff wurde von den Kindern sofort von oben bis unten untersucht.

Nach einem kleinen Programm der Kinder zum Abschluss der Kindergartenzeit und dem gemeinsamen Kaffeetrinken ging die Fahrt zum SEZ Kloster los. Dort stand nun der Zuckertütenbaum.

An der Kletterwand zeigten alle Kinder ihren Mut. So verging die Zeit wie im Fluge. Zur Stärkung gab es Roster und Brätel vom Grill und Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Gegen 21.30 Uhr ging es zurück mit der „Bad Lobenstein“ in die Remptendorfer Bucht. Von dort aus liefen alle mit Lampions bis ins Zwergenhaus. Ein rundum gelungenes Fest.

Dankeschön an die Familie Pretzsch, an alle Erzieherinnen und Eltern sowie die Sponsoren

- Volksbank Saaletal eG
- Bäckerei M. Bärschneider
- STW Eliasbrunn
- Pfennigpfeifer
- Mc Donalds
- GGP Media Pößneck
- Magna Donnelly
- Bertelsmann BKK

„Thimmendorfer Spatzennest“

Einige Höhepunkte aus dem „Thimmendorfer Spatzennest“

Picknick im Wald zum Kindertag

Ausflug ins Feenweltchen nach Saalfeld

Zuckertütenfest in Karolinenfield

Im Schieferbruch Lehesten

Wir sagen Danke:

- der KSK Saale-Orla für die Spende zum Kindertag
- der Familie Simann aus Lückenmühle für die gesponserte Busfahrt ins Feenweltchen
- dem Feuerwehrverein Thimmendorf für die kleinen Geschenke
- den Muttis der Schulanfänger für die Organisation des Zuckertütenfestes

Staatl. Grundschule Ruppersdorf

Friesau ist eine Reise Wert

Leider sollte unsere Reise gerade an dem Morgen beginnen, den sich die Mitarbeiter des Kraftverkehrs zum plötzlichen Streik ausgewählt hatten, so dass für einige Kinder unserer Klasse der Tag mit Tränen begann, weil sie nicht wussten, wie sie mit ihren Reisetaschen in die Schule kommen sollten.

Zum Glück sprangen andere Muttis hilfsbereit ein und wir konnten doch noch alle zusammen, etwas verspätet und wieder glücklich, loslaufen. Bei schönem Wetter wanderten die Schüler der 3. Klasse Mitte Juni von Ruppersdorf nach Friesau zum Freizeitheim vom Christopherushof.

Beim Pizza backen

Trotz eines Schuhes, der im Matsch fest gehangen hatte, Sitzplätzen mitten auf einem Ameisenvolk und Irrgängen ins Zwiebelbeet kamen wir wohlbehalten, aber ziemlich erschöpft in Friesau an. Doch die gemütlich eingerichteten Zimmer entschädigten uns für alle Strapazen.

Am Nachmittag bemalten wir mit Hilfe einiger Muttis unsere T-Shirts mit Textilfarben, so dass wir sie gleich am nächsten Tag anziehen konnten. Am Abend gab es leckere, im Backofen gebackene Pizza. Einige von uns hatten auch beim Backen geholfen. Andere Kinder erkundeten den großen Garten, spielten Fußball oder richteten sich gemütlich in ihren Zimmern ein.

Am zweiten Tag wanderten wir nach Ebersdorf. Von dort fuhren wir mit dem Bus über Lobenstein zum Schieferbruch in Lehesten. Die Führung dort war sehr interessant, aber am besten gefiel uns, als wir selbst Schiefer spalten durften und uns einige Steine zum Mitnehmen aussuchen konnten.

Nachdem wir wieder in Friesau angekommen waren, hatten die Eltern von unseren zwei Geburtstagskindern der Woche, Ronja Unfried und Johannes Lange, einen schönen Abend mit Rostern, Salaten, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und vielen lustigen Wettspielen vorbereitet.

Die Krönung des Abends war dann, dass unsere ganze Klasse bei „Zahn's" in Friesau das Viertelfinalspiel Deutschland - Portugal anschauen durfte, da es in unserem Heim keinen Fernseher gab. Als Deutschland auch noch siegte, war die Welt in Ordnung. Vielen Dank an Familie Zahn!

Am letzten Tag räumten wir auf und wanderten wieder zur Schule, wo wir gegen Mittag etwas müde, aber glücklich ankamen.

Ein großes Dankeschön auch an Frau Zschächner, die für all unsere Wünsche ein offenes Ohr hatte, an Frau Oekler, die Leiterin der Einrichtung, und natürlich an all die Eltern, die zum Gelingen dieser Klassenfahrt beigetragen haben.

(mit geschrieben
von Kristina Jakob, Tina Reichenbächer, Sandy Taut,
Josephine Mettke)

Impressionen von der 750-Jahrfeier in Liebschütz

Impressionen von der 750-Jahrfeier in Liebschütz

Impressionen von der 750-Jahrfeier in Liebschütz

Chor Czeremcha aus der Partnerstadt Glowno mit offiziellen Vertretern der Stadt war zur 750-Jahrfeier in Liebschütz zu Gast

Bereits am Donnerstag, dem 17. Juli 2008 in der Frühe waren die Gäste in Remptendorf angekommen.

Nach einer Bootsfahrt auf dem Bleilochstausee haben unsere polnischen Gäste am Nachmittag mit ihrem Chor die Auftaktveranstaltung zur 750-Jahrfeier in Liebschütz mitgestaltet.

Mit viel Beifall haben die fast 600 Gäste im Festzelt den musikalischen Auftritt bedacht.

Auch am Samstag zum Chortreffen ist der polnische Chor mit aufgetreten. Der Chef des Chores Liebschütz/ Liebengrün, Herr Edgar Pöhlmann sagte auf der Bühne im Festzelt:

„Das erste Mal, dass wir ein Chortreffen mit internationaler Beteiligung durchführen."

Unsere polnischen Freunde haben aber kurz nach dem Auftritt die Heimreise angetreten, da wir vom Samstag zum Sonntag keine Übernachtungsmöglichkeit finden konnten.

Dennoch glaube ich, haben sich unsere Freunde hier sehr wohl gefühlt, so dass die Strapazen der zwölfstündigen Reise besser zu ertragen waren.

Staatl. Grundschule Ruppersdorf

Piraten in Neidenberga

Ende Mai führten wir, die Schüler der Klasse 4, unsere dreitägige Abschlussfahrt in die Jugendherberge Neidenberga durch. Herr Ölsner, unser Klassenlehrer, der Vati Frank Dittrich und die Mutti Ina Franke waren mit dabei.

Nach unserer Ankunft schauten wir uns zuerst die Zimmer an und bezogen unsere Betten. Manch einem fiel das gar nicht so leicht.

Am Nachmittag machten wir eine Wanderung an die Ufer des Hohenwarte-Stausees an die „Graitz“. Abends besuchte eine Gruppe die „Drei Steinernen Kreuze“ am Ortseingang von Neidenberga. Dazu gibt es auch eine sehr interessante Sage, die etwas zur Geschichte der Kreuze berichtet.

„Im Jahre 1190 seien drei gewappnete Ritter mit ihren Knappen aus dem Kreuzzug zurückgekehrt. Sie ritten der Niedenburg, der Burg ihres Vaters, entgegen. Dieser war während ihrer langen Abwesenheit verstorben, ohne ein Testament zu hinterlassen. Die Söhne gerieten in Streit, jeder wollte das Erbe antreten. Sie konnten sich nicht im Guten einigen und griffen zum Schwert.

Nach langem Kampf wurden zwei Brüder getötet. Der Sieger nach dem heißen Gefecht wurde Ritter zur Niedenburg. Nach vielen Jahren, als er seinen nahen Tod verspürte, ließ er sich an die Grabstätte seiner Brüder führen und wünschte sich, als Zeichen der Versöhnung, zwischen ihnen begraben zu werden. Der Wunsch des Ritters wurde befolgt.“

Danach ging es weiter zum Zeltplatz an der „Schäferwiese“. Dort haben wir fleißig das Fitscheln mit Steinen auf der Wasseroberfläche geübt. Die andere Gruppe wanderte durch den Ort Neidenberga und schaute sich die dort noch vorhandenen Gehöfte an. Es ist eine sehr kleine, aber schöne Ortschaft.

Am zweiten Tag war ein Piratenfest geplant. Alle hatten sich als Piraten verkleidet und versuchten mit Pfeil und Bogen auf einen Fuchs zu schießen, der natürlich nicht echt war, sondern nur aufgezeichnet.

Nun wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt mit den Namen „Stark“, „Mutig“ bzw. „Tapfer“. Als nächstes vervollständigten wir eine Piratengeschichte und erhielten danach klangvolle Namen.

Hm, die schmecken doch besser als wir gedacht haben

Nach dem Mittagessen fand eine Schnipseljagd statt, bei der wir zum Schluss noch einen Schatz finden mussten, der auf dem Galgenhügel versteckt war.

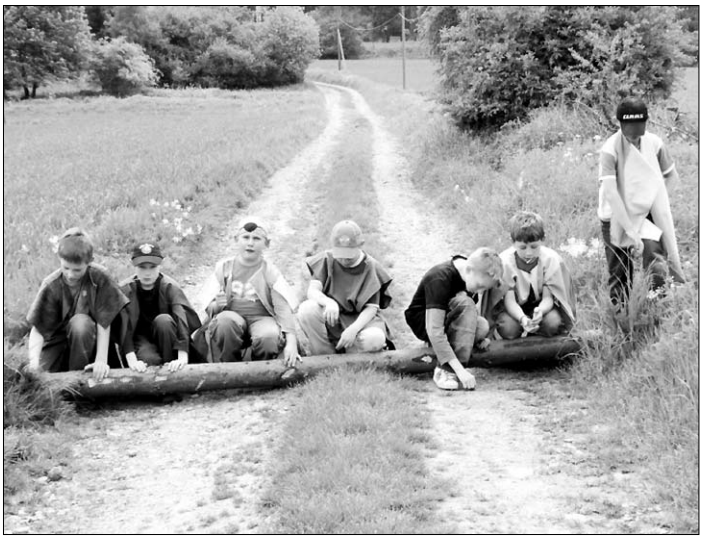
Am Abend saßen wir dann gemütlich am Lagerfeuer, das wir gemeinsam aus von unserer Schnipseljagd mitgebrachtem Holz aus dem Wald aufbauten. Lustig war dabei, dass sieben Jungen unserer Klasse wie „Die sieben Schwaben“ einen ganzen Baumstamm mitnahmen. Da er mit der Zeit zu schwer wurde, versuchten sie, ihn quer zum Weg zu rollen.

Am offenen Feuer konnten wir uns Äpfel braten. Andere hatten die Möglichkeit, noch einmal mit Pfeil und Bogen zu üben. Der Oberpirat führte uns mit seinem Jagdbogen vor, wie hoch ein Pfeil fliegen kann und welche Durchschlagskraft eine solche „Waffe“ hat.

Gegen 22.30 Uhr fielen wir dann alle geschafft ins Bett, um für unsere am nächsten Morgen stattfindende Wanderung von Neidenberga zur Hopfenmühle gestärkt zu sein. Nachdem wir die 6,5 Kilometer geschafft hatten, gab’s noch einen Imbiss und dann wurden wir abgeholt.

Diese Fahrt sowie unsere Abschlussfeier mit Übernachtung im Hort gefielen uns sehr gut. Nach unserer Grundschulzeit werden wir nun getrennte Wege gehen. Wir sind sehr gespannt darauf, was uns an unseren neuen Schulen erwartet und freuen uns sehr.

(geschrieben von Jessica Röder)



„Die sieben Schwaben“ der 4. Klasse

Veranstaltungen und Vereine

Veranstaltungstipp!

Dorffest in Altengesees

2. und 3. August 2008

Samstag, 2. August 2008
Tanz mit Swagger

Sonntag, 3. August 2008
14.00 Uhr **2. Sommerbiathlon**
1. Preis 50 Liter Bier
Anmeldung unter 0173/5 62 06 84

- **Live-Musik mit den „Thüringer Waldspitzbuben“**
- Kaffee und Kuchen, Detscher
- Spanferkel, Gebratenes vom Rost
- Hüpfburg, Spielstraße für die Kleinen
- Markttreiben

Herzlich lädt ein
der Feuerwehrverein Altengesees e.V.

Mutter- und Kind-Kurklinik „Regenbogenland“ Lückenmühle

Informationsveranstaltung

„RECHTZEITIGE SELBSTVERANTWORTUNG ALS ALTERNATIVE ZUM GESUNDHEITSSYSTEM“

am **Mittwoch, dem 20. August 2008**

im **Seminarraum der Mutter- und Kind-Kurklinik Lückenmühle 13, 07368 Remptendorf**

15.00 Uhr ***Alles über Haut, Hautprobleme, Entgiftung usw.***

19.30 Uhr ***Übersäuerung – Zivilisatose und Wege aus der Krise***

Referent: Lothar Schmeil
Naturheilpraxis Weida

Anmeldung bei:

Mutter- und Kind-Kurklinik „Regenbogenland“
Lückenmühle
Frau Killmann, Telefon 03 66 40/400

Erlebnisse für alle Sinne

Ferienangebote im Naturparkhaus

Vielseitige Angebote in der Ferienzeit in Leutenberg

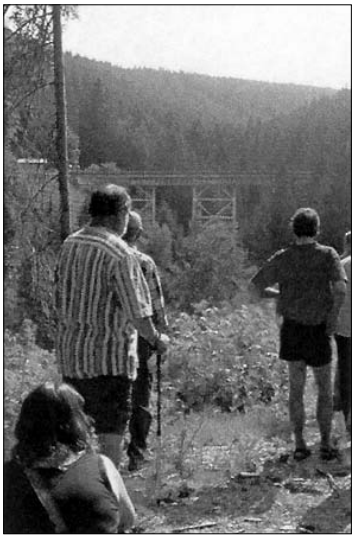
Zum Erleben und Ausprobieren, Naturerfahrungsspiele, kleine Exkursionen, Basteleien und ganz nebenbei viel Wissenswertes und Interessantes rund um die Natur erfahren mit Naturführerin Frau Triebel

Interessantes für die ganze Familie 5-99 Jahre
MINDESTTEILNEHMERZAHL 5 Personen

Tag	Thema	Beginn	Dauer ca.	geplant sind	Unkosten
Do 17.7.	Was krabbelt auf der Wiese	14 Uhr	2 Std.	kl. Exkursion m. Kescherfang+Spielen	2,-
Di 22.7.	Ein Tag am Bach	14 Uhr	2 Std.	Lupenbeobachtungen + Spiele	2,-
Fr 1.8.	Aus dem Leben einer Fledermaus	9 Uhr	2,5 Std.	Wissenwertes, Spiele+Basteleien,	2,-
				Fledermauskastenbau	3,-
	(am Abend Mitfahrgelegenheit zum Fledermausabend in Plothen, weitere Infos+Kosten bitte erfragen)				
Di 5.8.	Unterwegs mit Anton Ameise	9 Uhr	2,5 Std.	Becherlupenexkursion, Spiele, Basteln	2,-
Di 12.8.	Auf den Spuren der Feuersalamander	s.u.	2,5 Std.	Kinderwanderung mit Spielen	2,-

Achtung Beginn 13.30 Uhr am Markt Leutenberg
Erreichbar mit der Bahn oder per Bus
Anmeldung nötig bis zum Vorabend 18 Uhr nötig unter 036643/22020
Diese und weitere Angebote für Gruppen auch an anderen Termine möglich

Veranstaltungen der Naturführer 2008



Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer **im gesamten Naturparkgebiet** und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die **Landschaft** und ihre **Geschichte**, **Wissenswertes** und **Unterhaltsames** und die kleinen und großen **Besonderheiten der Natur** nahe. Über Berge und durch Täler, über Wiesen und durch Wälder im schönen Schiefergebirge zu jeder Jahreszeit sind die geführten Wanderungen ein **Erlebnis**. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für fortgeschrittene Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk u. Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.
Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich - es wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an,
da bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme auch Veranstaltungen ausfallen können.
Viele Veranstaltungen können auch an anderen Terminen nach VB. stattfinden.
Weitere Infos zu allen und weiteren Veranstaltungen der Naturführer im Naturpark unter 036643/22020 oder email an alex_triebel@freenet.de sowie im Internet **www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de**

Abkürzungen:

Anm.	= Anmeldung erforderlich	Bhf.	= Bahnhof	E	= pro Erwachsener
Ki.	= Kinder	MTZ	= Mindestteilnehmer	NaFü	= Naturführer
P	= Person	PP.	= Parkplatz	Treff	= Treffpunkt

🚌 = An-/ Abreise mit Bahn- / Bus möglich, für eventl. Gruppentickets wenden Sie sich an den NaFü

Wöchentliche Termine:

Mittwoch 19 Uhr **Bad Lobenstein**, Median-Klinik, Großer Saal, **Ausflugsziele im Oberland** – **Vortrag** mit digitaler Präsentation zu touristischen Zielen zwischen Deutsch-Deutschem-Museum Mödlareuth und Feengrotten Saalfeld, Themenkomplexe z.B. Innerdeutsche Grenze, Burgen und Schlösser, u.a. Teil 1 touristische Highlights, Teil 2 Natur pur - schöne Wanderziele und –routen, Dauer: je ca. 45 min. Naturführer: Herr Geißer (Teil1) Frau Triebel (Teil2), MT 5P, Anm. an der Rezeption 036651/740

Samstags 9 Uhr **Saalfeld** Stadtinformation am Markt, **„Die steinerne Chronik Thüringens" - Führung durch die Altstadt von Saalfeld** mit NaFü Hr. Krüger, Dauer ca. 1,5 Std. o. länger, Anmeldung 036732/30834 🚌

AUGUST

01.08. 15 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland,** Treff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 🚌

02.08. 12 Uhr **Geschichte formt Landschaft – am Saaleufer bei Blankenstein,** mit Einblicken in Geschichte der innerdeutschen Grenze, Papierindustrie, Bergbau u.a.; geolog. u. landschaftliche Besonderheiten, besondere Tiere u. Pflanzen, herrliche Ausblicke über das Saaletal, ca. 5 km, Dauer ca. 2,5-3 Std., Treff Bhf. **Blankenstein**, , NaFü Frau Triebel, Anm. ☎ 036643/22020 🚌

03.08. 9 Uhr **Auf den Spuren der Sonnenschein-Bergleute** – Ganztagswanderung rund um **Dittrichshütte** über Döschnitz, Aumühle ..., ca. 13 km, schwer, mit Besuch des Heimatmuseums und der Barockkirche in Döschnitz,Treff Rezeption der Kinder- u. Jugenderholung Dittrichshütte oder Fahrgemeinschaften ab Bhf. **Saalfeld** (8.30 Uhr), NaFü Herr Götze, Anm.☎ 03671/357390

06.08. 19 Uhr **Teeverkostung** – Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag m. Verkostung v. NaFü Frau Grote, Dauer: ca. 2 Std., Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Unkosten: 5,- €, Anm.☎ 036640/22605

09.08. 8.45 Uhr **Zum Wald- und Wiesenfest nach Leutenberg** – Ganztagswanderung ab **Wurzbach** über Klettigshammer, Zschachenmühle, Neumühle, Lichtentanner Bahnhof... nach Leutenberg, ca. 16 km, mittel schwer, Treff Bhf. Wurzbach oder Bhf. **Saalfeld** (Abfahrt 8.02 Uhr), NaFü Herr Götze, Anm.☎ 03671/357390 🚌

09.08. Wald- und Wiesenfest in **Leutenberg** am Forsthaus, mit **Sternwanderung** für die ganze Familie, 3 verschiedene Wanderstrecken mit Kinderwanderung ... **Infos** ☎ 036643/22020 🚌

10.08. 9 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland, T**reff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 🚌

13.08. 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 1**– Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40**,** Dauer: 2 Std ., Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

14.08.. 19 Uhr, **Gift- und Heilpflanzen in Haus und Garten**, Vortrag mit Pflanzen zum Anfassen v. NaFü Frau Grote und Frau Triebel über Giftpflanzen, deren Erkennungsmerkmale, Wirkung und Heilanwendungen mit den aktuell blühenden oder fruchtenden Pflanzen; Naturlehrgarten Ranis, Dauer: ca. 2 Std., Unkosten: 3,- €,Anm. ☎ 036640/22605 oder ☎ 036643/22020

15.08. 15 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland, T**reff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 🚌

16.08. 8.30 Uhr **Was wächst denn da am Wegesrand?** – Botan. Wanderung über Schwedenschanze und Bernhardsgraben, ca. 6km, Treff PP Aldi **Saalfeld,** NaFü Frau Götze, Dauer: ca. 2-3 Std., Anm.☎ 03671/357390 🚌

16.08.. 9 Uhr, **Der Natur auf der Spur-Ausflüge für die ganze Familie**, Wanderung für Groß und Klein in der Umgebung von Lückenmühle, Wissenswertes u. Unterhaltsames zur Umgebung, Geschichte u. Natur am Wegesrand, Spiele u. Experimente für alle Sinne u. jedes Alter, Treff Innenhof Mutter-Kind-Heim Lückenmühle, ca. 1,5-2 Std., ca. 2-4 km, Anm. ☎ 036643/22020

17.08. 10.30 Uhr **Das Rittergut mit den vielen Teichen** – Ganztagswanderung im Plothener Teichgebiet ab Rittergut **Knau** über Altes Forsthaus, Erich's Hütte, Plothen, Hausteich ..., ca. 11 km, leicht, Treff Rittergut Knau o. Fahrgemeinschaften ab Bhf. **Saalfeld** (9.30 Uhr)**,** NaFü Herr Götze, Anm.☎ 03671/357390

17.08. 10-13 Uhr **Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk,** Treff Schlosshof **Burgk, ,** Unkosten: 3,- €/E, 1,50 €/Ki., NaFü Frau Herden, Anm.☎ 036483/70182

20.08. 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 2**– Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40**,** Dauer: 2 Std ., Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

21.08. 19 Uhr **Teeverkostung** – Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag m. Verkostung v. NaFü Frau Grote, Fremdenverkehrsamt am Markt **Leutenberg**, Dauer: ca. 2 Std., Unkosten: 5,- €, Anm.☎ 036640/22605 🚌

23.08. 14 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland, T**reff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 🚌

26.08. 9 Uhr **Dittrichshütte- Rohrbach-Döschnitz-Dittrichshütte** – Ganztagswanderung über Aumühle, Talmühle, ... Hermesklause, ca. 15 km, schwer, Treff Rezeption der Kinder- u. Jugenderholung Dittrichshütte oder Fahrgemeinschaften ab Bhf. **Saalfeld** (8.30 Uhr)**,** NaFü Herr Götze, Anm.☎ 03671/357390

27.08. 19 Uhr, **Mit Duft heilen**, Vortrag v. NaFü Frau Grote über Ätherische Öle und Aromatherapie, deren Einfluss auf die Gesundheit, Geschichte, Wirkung u. Verwendung natürlicher Zusätze, Rezepte; Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Dauer: ca. 2 Std., Unkosten: 5,-€,Anm. ☎ 036640/22605

31.08. 9 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland, T**reff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 🚌

Weitere Wanderangebote

Die zuvor genannten und **weitere Wanderungen** sowie **Naturerlebnistage für Familien** oder (Kinder-) **Gruppen** zu Feierlichkeiten oder **Vereins- oder Betriebsausflüge** können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Infos dazu:

• im Faltblatt „Natur erleben - mit unseren Naturführern" , erhältlich in den Infostellen des Naturparks, Fremdenverkehrsämtern u. Gemeindeverwaltungen sowie der Naturparkverwaltung in Leutenberg

• oder unter ☎ 036643/22020 oder per email unter: alex_triebel@freenet.de

Für Druckfehler und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen, bitte erkundigen Sie sich vorher beim jeweiligen Naturführer

Impressum

i.A. der Naturführer des Naturparks Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale
Alexandra Triebel, Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf
Tel. 036643/22020, mail: alex_triebel@freenet.de

weitere Wander-Themen z.B.

- **Lehesten Schieferpark** mit Naturparkausstellung und Wanderung zum Altvaterturm
- **Verschiedene Exkursionen** im **Grünen Band** zw. Gräfenthal u. Hirschberg zw. Altvaterturm und der Längsten Bank der Welt, die Entwicklung der ehemaligen innerdeutschen Grenze zum Grünen Band, mit Besonderheiten in Flora und Fauna, Strecken: n.VB, Dauer: 2-5Stunden n.VB,
- **Unterwegs auf dem Saale-Orla-Wanderweg**, Versch. Etappen- und Rundwanderungen von ca. 10-15km oder auch mehr , mit viel Wissenswertem zur Regionalgeschichte, Landschaft und Natur mit verschiedenen NaFü, Einkehr n.VB. möglich
- **Wanderungen rund um den Bleilochstausee**
- **Entlang des Rennsteiges**, verschiedene Etappen zwischen Blankenstein und Spechtsbrunn
- **Auf den Spuren Alexander von Humboldts-** geologische Wanderungen rund um Wurzbach, Dauer ca. 3-4 Stunden,

Angebote für Kinder und Jugendliche

Für Kinder- und Schülergruppen können verschiedene Naturführer Zusammenhänge in der Natur spielerisch und experimentell näher bringen, Themen z.B. Lebensraum Wald, Wiese, Hecke, Streuobstwiese, Garten, Boden oder die Lebensweise verschiedene Tiergruppen wie Vögel, Schmetterlinge, Bodentiere, Fledermäuse, Ameisen. Es werden Zusammenhänge zwischen der Lebensweise der Menschen und der Entwicklung von Natur und Landschaft vermittelt. Die Veranstaltungen werden entweder auf dem Gelände des Naturparkhauses in Leutenberg am Ortsausgang Richtung Wurzbach durchgeführt oder nach Absprache z.T. auch in geeigneten Gelände vor Ort, z.T. in Räumen oder im Umfeld der Schule (gegen Aufpreis für Fahrtkosten). Die Veranstaltungen können auf den Lehrplan oder das Wissen der Kinder abgestimmt werden.

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos", eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von acht bis vierzehn Jahren erlebnisreiche Herbstferien.

Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer" wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Kartoffeltag
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs
- Polizeivorführung
- Kino
- Disco
- Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof
- Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß
- und vieles mehr

Termine:

12.10. - 18.10.2008	
19.10. - 25.10.2008	Ferien in Sachsen
26.10. - 01.11.2008	Ferien in Sachsen

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Telefon: 03 73 20 / 8 01 70
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg
Telefon: 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de

Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2008

26. Juli
Samstag
18 Uhr

Thüringer Orgelsommer auf Schloss Burgk
Es musizieren Oliver Scheffels (Greiz), Orgel, und Annette Schneider (Zwickau), Mandoline. Veranstalter: Thüringer Orgelsommer
Eintritt: 10 € | erm.8 €

10. August
Sonntag
11 Uhr

Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden
Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich
Eintritt: 7 € | Schüler 4 €

16. August
Samstag
11–23 Uhr
17. August
Sonntag
11–18 Uhr

MITTELALTERLICHES BURG(K)-SPEKTAKEL
Zum 14. Mal lockt ein mittelalterlicher Markt nach Burgk – Spaß & Kurzweyl garantiert: Händler & Handwerk (Keramikwaren, Met, Kräuter, Schmiede, Schmuck, Korbflechter, Gewandung u.v.m.), Musiker (Wildwuchs, Spellbound, Zeter & Mordio), Gaukler & historische Spiele (Handkurbelriesenrad, Axt- & Messerwerfen, Schießen mit Pfeil und Bogen, Eierknacker, Mäuseroulette) Ritterkämpfe & Lagerleben u.v.m.
Für Essen & Trinken ist bestens gesorgt.
Eintritt: 6 € | Kinder 2 € | Familienkarte 15 € (Eltern mit 2 oder mehr Kindern). Das Museum ist an beiden Tagen geschlossen.

24. August
Sonntag
10-13 Uhr

Sommerwanderung
Vorderer Röhrensteig, Eisberg, Alte Schäferei, Molmitzgrund, Kobersfelsen, Hängebrücke, Eisbrücke, Burghammer, Burgk
Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €

30. August
Samstag
18 Uhr

3. Serenade
Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach musiziert.
Es erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Antonin Dvorak.
Solisten: Stefan Roberto Kelber – Viola und Zaruhi Stamboltsyan- Klavier.
Eintritt: 10 € | erm. 8 €

Ausstellung

15. Juni bis 7. September

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett

das auge unsichtbar

Cees Andriessen (Apeldoorn/Niederlande). Holz- und Linolschnitte, Zeichnungen, Künstlerbücher

Cees Andriessen zählt zu den bedeutendsten niederländischen Graphikern der Gegenwart. Innerhalb von 25 Jahren hat er mehr als 500 freie druckgraphische Arbeiten geschaffen, die heute in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten sind. Sein Werk umfasst darüber hinaus zarte und fragile Zeichnungen und kleine abstrakte Aquarelle. In den letzten Jahren hat Andriessen die Schnittstellen mit anderen künstlerischen Medien gesucht. So entstanden eine Reihe von Künstlerbüchern und Editionen u.a mit Cees Nooteboom, Rutger Kopland, Michael Krüger.

Exlibris-Galerie | Grafik-Kabinett

Karl-Georg Hirsch – Leben mit Hochdruck

Anlässlich des 70. Geburtstages von Karl-Georg Hirsch erschien in der burgart-presse Jens Henkel, Rudolstadt das Werkverzeichnis zum buchkünstlerischen Œuvre des Leipziger Künstlers. Diese Bibliographie ist die Grundlage der Ausstellung auf Schloß Burgk (der vierten von Karl-Georg Hirsch in den alten Mauern), weiter werden ausgewählte Bücher und Exlibris gezeigt.

Sozialverband VdK

Info-Bus in Bad Lobenstein

Am **Freitag, dem 1. August 2008** um 14.00 Uhr kommt ein Info-Bus des VdK nach Bad Lobenstein. Er wird vor dem Eingangsbereich der Ardesia Therme stehen.

Dort können Sie sich kostenlos über die vielseitigen Leistungen und Aufgaben unseres Verbandes informieren. Natürlich kommen auch Aufklärungen und Informationen über aktuelle sozialpolitische Themen nicht zu kurz.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Interessenten begrüßen können.

Ganztagesausfahrt an die „Fränkische Seenplatte“

Der Ortsverband plant am **Samstag, dem 30. August 2008** eine Ganztagesausfahrt an die „Fränkische Seenplatte“.

Vom 4. bis 8. August 2008 jeweils in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr kann der Unkostenbeitrag der Ganztagesfahrt bezahlt werden bei:

Frau Franz
An der Kuppel 8, 07356 Neundorf

Sprechstunde des VdK in Schleiz

Zurzeit findet donnerstags keine Sprechstunde des VdK in Schleiz statt.

Am Dienstag findet die Sprechstunde statt:

von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Der Vorstand

Pressemitteilung der KKH

Sozialversicherungspflicht im Ferienjob?

Kaufmännische Krankenkasse informiert Schüler, Studenten und Arbeitgeber

Ein schöner Urlaub, ein fahrbarer Untersatz oder ein paar schicke Klamotten. Viele Schüler und Studenten nutzen Ferienjobs, um ihre leere Kasse wieder aufzufüllen und für die großen Wünsche zu sparen.

Allerdings stellt sich für sie und auch für Arbeitgeber die Frage, ob hierbei Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung anfallen. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in Schleiz informiert über die unterschiedlichen Bestimmungen für Schüler und Studenten.

Jobs für Schüler

Für Schüler hat Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH in Schleiz, gute Nachrichten: „Wer Schüler ist und einer geringfügigen Beschäftigung nachgeht, muss keine Beiträge zur Sozialversicherung zahlen“.

Geringfügig ist eine Beschäftigung dann, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt monatlich 400 Euro nicht übersteigt oder die Beschäftigung auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr begrenzt ist.

Bei der letzten vorübergehenden Beschäftigung können Schüler soviel verdienen wie sie möchten.

Jobs für Studenten

An der Universität oder Fachhochschule eingeschriebene Studenten, die ausschließlich in den Semesterferien arbeiten, müssen ebenfalls keine Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge aus dieser Beschäftigung zahlen.

Ganz gleich wie hoch der Verdienst ist. „Voraussetzung ist natürlich, dass der Student wie auch während des Semesters in der Krankenversicherung für Studenten versichert ist“, betont Dietmar Dorn.

Rentenversicherungsfrei ist eine studentische Beschäftigung in den Semesterferien nur dann, wenn das monatliche Entgelt nicht über 400 Euro liegt oder die Beschäftigung einer Begrenzung von zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen unterliegt.

Von dem Arbeitsentgelt zunächst abgezogen werden Lohn- und Kirchensteuer sowie der Solidaritätszuschlag. Diese erhalten Studenten nach Jahresende gegebenenfalls vom Finanzamt beim Steuerausgleich zurück.

Weitere Informationen erhalten Schüler, Studenten und Arbeitgeber im Servicecenter der KKH in Gera, Johannisstraße 4 oder der Telefonnummer 0180/1 55 46 94.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppersdorf-Thierbach und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienste im August 2008

Samstag, 2. August 2008
19.00 Uhr Burglemnitz

Sonntag, 3. August 2008 **11. nach Trinitatis**
08.30 Uhr Ruppersdorf
10.00 Uhr Altengesees
09.00 Uhr Eliasbrunn ***methodistische Kirche***

Samstag, 9. August 2008
kein Gottesdienst

Sonntag, 10. August 2008
kein Gottesdienst
09.00 Uhr Eliasbrunn ***methodistische Kirche***

Sonntag, 17. August 2008 **13. nach Trinitatis**
10.00 Uhr Burglemnitz *Past. Müller*
10.00 Uhr Altengesees *Diak. Altengesees*
09.00 Uhr Eliasbrunn ***methodistische Kirche***

Sonntag, 24. August 2008 **Bartholomäus**
10.00 Uhr Gahma *Schulanfängergottesdienst*

Samstag, 30. August 2008
19.00 Uhr Eliasbrunn

Sonntag, 31. August 2008 **15. nach Trinitatis**
08.30 Uhr Weisbach
10.00 Uhr Thimmendorf

STEINMETZ
- Ulrich Zeißig -
Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.
07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47 / 2 20 34
Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Evangelisch-methodistische Kirche

REMPTENDORF
Ebersdorfer Straße 19

Sonntag, 27. Juli 2008
hier **kein** Gottesdienst
Wir sind eingeladen zum Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche
09.00 Uhr Liebengrün oder
09.30 Uhr Remptendorf

Sonntag, 3. August 2008
10.30 Uhr **Gottesdienst** *Gemeindepädagogin Mandy Goldhahn*

Sonntag, 10. August 2008
10.30 Uhr **Gottesdienst** *Gudrun Friedemann Schleiz*

Sonntag, 17. August 2008
10.30 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Manfred Kubig*

Sonntag, 24. August 2008
hier **kein** Gottesdienst
10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn im Kulturhaus Bad Lobenstein**

ELIASBRUNN
Christuskapelle

Sonntag, 27. Juli 2008
hier **kein** Gottesdienst
Wir nehmen teil am Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche.

Sonntag, 3. August 2008
09.00 Uhr **Gottesdienst** *Gemeindepädagogin Mandy Goldhahn*

Sonntag, 10. August 2008
09.00 Uhr **Gottesdienst** *Gudrun Friedemann Schleiz*

Sonntag, 17. August 2008
09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Manfred Kubig*

Sonntag, 24. August 2008
hier **kein** Gottesdienst
10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn im Kulturhaus Bad Lobenstein**

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Urlaubszeit und allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schul- und Arbeitsjahr.

Ihre Evangelisch-methodistische Kirche

Vertretungsdienst für Amtshandlungen und Seelsorge hat für August

Pastor Manfred Kubig (Lobenstein)
Telefon 03 66 51 / 3 99 81

Aufsichtsführung hat

Pastorin Andrea Sorbig (Rudolstadt)
Telefon 0 36 72 / 48 06 55

Gebet des Pfarrers von St. Lamberti (Münster)
aus dem Jahre 1883

„Herr, setze dem Überfluss Grenzen,
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen,
aber auch das Geld keine falschen Leute.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort,
und erinnere die Ehemänner an ihr Erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit,
und der Wahrheit mehr Freunde.
Bessere solche Beamten, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig,
aber nicht wohltätig sind.
Gib den Regierenden ein besseres Deutsch,
und den Deutschen eine bessere Regierung.
Herr, sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen,
aber nicht sofort!

Aus: Perthes-Post 1/99

Bau-Tischlerei
ECKHARD GREINER
Holzfenster - Kunststoff-Fenster
Innentüren
Außentüren aus Holz, Kunststoff u. Alu.
Innenausbau
Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot!
Lehestener Str. 27 • 07343 Wurzbach
Telefon 03 66 52 / 2 31 75
Fax 03 66 52 / 2 31 75

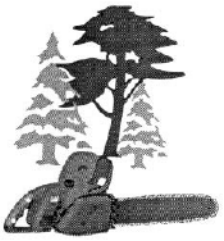
Thüringen Tour's
KUrt Fischer – Schönbrunn
Personen-, Kranken-, Ausflugs- und Kurierfahrten
Tel./Fax: 03 66 51/8 73 37
Auto-Telefon: 0171/4 28 76 80

IHR FASSADENSPEZIALIST
Jörg Dittrich, Burgweg 19
98739 Reichmannsdorf
Tel. u. Fax: 03 67 01 / 3 02 66
- **Alu-Dämmfassaden**
- **PVC-Fassaden** (Döllken, Vinylit)
- **Klinker-Fassadenelemente** (Nailite, Zierer, Döllken)
- **weitere Fassaden auf Anfrage**

Beratung · Kostenvoranschläge
Verkauf
Montage oder Selbstmontage
Festpreisgarantie!

VERSCHÖNERN SIE IHR HAUS!
WIR HELFEN IHNEN DABEI!

Forst-Dienst-Reichenbächer
Motorgeräte für Garten-, Land- und Forstwirtschaft
Beratung - Verkauf - Instandhaltung



- Werkzeuge und Maschinen für Forst-, Landwirtschaft und Kommunen
- Motorgeräte und Zubehör
- Arbeitsschutzausrüstung
- Garten- und Landschaftspflegebedarf
- Holzbearbeitungsmaschinen/Baumaschinen
- Vermessungsinstrumente
- Technische Ausrüstung
- Wildzaun - Verbißschutzmittel
- Weidezaungeräte und Zubehör

Ortsstraße 8 · 07338 Kleingeschwenda bei Ltbg.
Telefon (03 67 34) 2 26 90 · Fax 3 29 03

HARZ BAU GmbH
- *Rohbau- und Putzarbeiten*
- *Trockenbau*
- *Ausbauarbeiten*
- *Wärmedämm-arbeiten*
- *Pflasterarbeiten*

Langer Weg 9b · 07356 Lobenstein
Telefon 03 66 51 / 21 36 · Fax 3 86 16

Das Wohlfühl-Fenster
- nicht nur zum Rausschauen, sondern auch zum Vorzeigen!

Das Holzfenster, das man nicht streichen muss!
Tischlerei
D. Sonntag & Söhne GbR
98739 Lichte/Thür.
Saalfelder Str. 30b
Telefon: 03 67 01 / 6 02 83
www.tischlerei-sonntag.net E-mail: info@tischlerei-sonntag.net